

patronus

e-book

ERFOLGSPLAN GEGEN LEBENSMITTEL MOTTEN



**LEBENSMITTELMOTTEN SCHNELL
& NACHHALTIG LOSWERDEN**

Mit praktischer Anti-Lebensmittelmotten-Checkliste



Inhalt

Vorwort	1
Teil 1: Mottenbefall verstehen und erkennen	2
Welche Küchenmotten gibt es?	3
Anzeichen für Lebensmittelmotten	4
Ursachen für Speisemotten im Haus	5
Sind Lebensmittelmotten gesundheitsschädlich?	5
Teil 2: Lebensmittelmotten erfolgreich bekämpfen	6
Lebensmittelmotten-Falle	7
Schlupfwespen	8
Anti-Motten-Spray	9
Motten-Power-Fogger	10
Vorbeugende Maßnahmen	11
Teil 3: Anti-Lebensmittelmotten-Checkliste	12
Produktempfehlungen	13
Impressum	14

Vorwort

Lebt wohl, Lebensmittelmotten!

Klebrige Fäden in der frischen Packung Haferflocken, unappetitliche Klumpen im Mehl, weiße Gespinste im Vorratsschrank? Igitt! Der Ekelfaktor ist groß, wenn du von einer Lebensmittelmotten-Plage betroffen bist. Und eine ernsthafte Plage sind die harmlos aussehenden Falter und ihre Nachkommen ohne Frage, denn sie befallen nicht nur vereinzelt Lebensmittel. Küchenmotten vermehren sich rasend schnell und können in kürzester Zeit deine komplette Speisekammer verunreinigen. Du kennst das Problem und willst endlich Herr*in der Lage werden? Dann bist du hier genau richtig!

Dieses E-Book soll wir dir dabei helfen, dein Mottenproblem in der Küche zügig in den Griff zu bekommen und Wiederholungstätern keine Chance zu geben.

Patronus: Dein Beschützer vor Motten und Schädlingen aller Art



Hinter Patronus stecken wir, Aaron und Adrian. Mottenbefall im Küchenschrank, Silberfische im Bad und Marder auf dem Dachboden trieben uns jahrelang in den Wahnsinn. Wir wollten diesen Zustand im eigenen Zuhause nicht länger hinnehmen. Das Problem: Die herkömmlichen Chemiekeulen auf dem Markt kamen für uns nicht in Frage. Und die 100 Prozent ökologischen Mittel zeigten keinerlei Wirkung.

Eine neue, bessere Lösung musste her: Zusammen mit Expert*innen entwickelten wir mit Patronus einen verlässlichen Beschützer vor Insekten und Schädlingen jeder Art – einen, der zum Wohl von Mensch, Tier und Umwelt ist. Auch bei der Mottenbekämpfung steht dir Patronus verlässlich zur Seite – damit du deine Lebensmittel nicht länger mit ungebetenen Gästen teilen musst.

Teil 1: Mottenbefall verstehen und erkennen

Motten sind Insekten und gehören zur Ordnung der Schmetterlinge. Doch anders als einige ihrer adretten Verwandten, lösen Motten bei uns eher Ekel als Staunen aus. Weltweit gibt es mehr als 2.000 Mottenarten, die sich in der Nähe des Menschen leider besonders wohl fühlen. Einige davon sind die sogenannten Lebensmittelmotten, die vor allem in Küchen und Vorratskammern ihr Unwesen treiben.

Die schlechte Nachricht: Ein Befall mit Küchenmotten kann schnell zum handfesten Problem werden. Die Plagegeister vermehren sich rasend schnell. Beispielsweise legt eine einzige weibliche Dörrobstmotte in ihrem rund 14-tägigen Lebenszyklus bis zu 300 Eier, aus denen nach wenigen Wochen Larven schlüpfen.

Die gute Nachricht: Ist das Küchenmotten-Problem erkannt, lässt es sich mit ein paar Tricks und den richtigen Mitteln gut in den Griff bekommen.

Auf den nächsten Seiten zeigen wir dir zunächst, woran du Lebensmittelmotten erkennst und was die typische Ursache für einen Befall ist.



Lebensmittelmotten sind Falter, die je nach Art bis zu 15 Millimeter groß werden.

Welche Küchenmotten gibt es?

Was du vorweg wissen musst: Es gibt nicht die eine Lebensmittelmotte, sondern viele verschiedene Arten Küchenmotten, wie die Dörrobstmotte, die Mehlmotte und den Mehlzünsler. Sie alle haben gemeinsam, dass sie sich mit Genuss durch Nahrungsmittel futtern, die eigentlich auf unserem Speiseplan stehen. Zum Beispiel Getreide, Nüsse, Trockenobst und Hülsenfrüchte. Aber auch zu Schokolade, Kaffee und Tee sagen Speisemotten nicht Nein.

Bevor wir zu Anzeichen für einen Befall mit Lebensmittelmotten kommen, möchten wir dir die häufigsten Vertreter einmal kurz vorstellen – damit du auch genau weißt, mit wem du es zu tun hast.

Dörrobstmotte

- **Größe:** Die Dörrobstmotte wird 7 bis 9 Millimeter groß.
- **Aussehen** Die Vorderflügel sind hellgrau bis gelbbraun im ersten Drittel, der übrige Teil ist kupferrot.
- **Mottenlarve:** Die Larve der Dörrobstmotte ist weißlich gelb, rötlich oder grün und hat einen braunen Kopf. Sie wird bis zu 17 Millimeter lang.
- **Nahrung:** Dörrobstmottenlarven fressen vornehmlich Nüsse, Trockenobst, Hülsenfrüchte, Schokolade, Kakao und Kaffee.



Mehlmotte

- **Größe:** Die Mehlmotte ist 10 bis 14 Millimeter groß.
- **Aussehen** Die Vorderflügel der Mehlmotte sind blau- bis rötlich-grau mit gezackten Linien und die Hinterflügel sind hellgrau.
- **Mottenlarve:** Die Larven der Mehlmotte haben einen braunen Kopf und einen weißen Körper. Sie werden bis zu 20 Millimeter lang.
- **Nahrung:** Die Mehlmottenlarve ernährt sich von Mehl, aber auch von trockenen Teigwaren, Nüssen, Trockenobst, Schokolade und Tierfutter.



Mehlzünsler

- **Größe:** Der Mehlzünsler wird bis zu 14 Millimeter groß.
- **Aussehen** Die Vorderflügel sind dunkelbraun mit einem hellen Mittelteil, das von geschwungenen weißen Linien begrenzt ist.
- **Mottenlarve:** Die Larven des Maiszünslers werden bis zu 25 Millimeter lang. Sie sind weiß bis grau und haben ein gelblich-braunes Nackenschild.
- **Nahrung:** Mehlzünsler fressen Mehl, Getreide, Stroh und Pflanzensamen.



Anzeichen für Lebensmittelmotten

Anders als Kleidermotten, die oft lange unentdeckt bleiben, lässt sich ein Problem mit Lebensmittelmotten mit wachsamem Blick in der Regel schnell erkennen. Das ist gut, denn mit den Vorratsschädlingen ist nicht zu spaßen. Je schneller du gegen die Plagegeister vorgehst, desto eher bist du sie los.

Typische Anzeichen für Küchenmotten sind:

- Kleine Fraßlöcher in Lebensmittelverpackungen
- Verklumpte Nahrungsmittel
- Feine, weiße Fäden in Vorratspackungen sowie in Ritzen oder Löchern von Küchenschränken
- Versponnener Kot in Lebensmittelverpackungen oder in Schränken und Schubladen
- Häutungsreste von Motten in Vorratsschränken
- Motten, die beim Öffnen von Schränken oder abends im Licht umher flattern
- Tote Motten im Küchenschrank oder in der Vorratskammer

Tipp: Wenn du dir unsicher bist, nutze spezielle Fallen für Lebensmittelmotten, um deinen Verdacht zu bestätigen und schnell Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.



Weißer Fäden, Gespinste und Larven im Vorratsglas sind typische Anzeichen für Lebensmittelmotten.

Ursachen für Speisemotten im Haus

Das Zufliegen von Motten über geöffnete Türen oder Fenster passiert selten. Meist holt man sich die Insekten beim Einkaufen über bereits befallene trockene Lebensmittel ins Haus. In Getreide, Müsli, Nüssen und Körnern beispielsweise können Motteneier stecken, aber auch in Hunde-, Katzen-, Vogel- und anderem Tierfutter.

Das häusliche Umfeld des Menschen, besonders Vorratsschrank und Speisekammer, bietet hervorragende Lebensbedingungen für die Schädlinge – schließlich gibt es hier Nahrung en masse. Aus den Eiern schlüpfen binnen weniger Tage bis Wochen Larven, die sich zu ausgewachsenen Motten entwickeln. Ein paar Motteneier reichen, um eine massive Plage auszulösen.

Gut zu wissen: Ein Befall mit Lebensmittelmotten hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Einmal im Supermarkt die falsche Packung gegriffen, schon holst du dir die Schädlinge ins Haus. Trotzdem ist es sinnvoll, die Küche regelmäßig gründlich zu reinigen, um eine Plage schnell zu erkennen und einzudämmen.



Bettwanzen kommen typischerweise in Hotels, Wohnheimen oder Gemeinschaftseinrichtungen, Verkehrsmitteln wie Flugzeugen und Zügen sowie in privaten Schlafzimmern vor.

Sind Lebensmittelmotten gesundheitsschädlich?

An sich sind Motten harmlos, solange man sie nicht verzehrt. Diese Gefahr besteht natürlich bei Lebensmittelmotten, wenn sie in Müsli, Nüssen, Mehl und Co. unentdeckt bleiben.

Für Menschen mit einem schwachen Immunsystem, wie Kinder, ältere oder vorerkrankte Personen und Allergiker oder Asthmatiker, können Lebensmittelmotten ein gesundheitliches Risiko darstellen.

Aber auch, wenn du kerngesund bist, solltest du einen Befall mit Küchenmotten nicht auf die leichte Schulter nehmen und schnell gegen sie vorgehen.



Teil 2: Lebensmittelmotten erfolgreich bekämpfen

Alle Anzeichen sprechen dafür, dass du Lebensmittelmotten im Haus hast? Dann ist jetzt schnelles Handeln gefragt.

Wer die Plagegeister zügig bekämpfen will, hat verschiedene Möglichkeiten. Bewährt hat sich der Einsatz von Lebensmittel-Mottenfallen, Schlupfwespen und speziellen Insektensprays. In besonders hartnäckigen Fällen können Motten-Fogger Abhilfe schaffen.

Doch bevor du schwere Geschütze auffährst, solltest du ein paar Sofort-Maßnahmen ergreifen:

SOS-Maßnahmen bei Küchenmotten

- 1 Entsorge alle befallenen Lebensmittel in einer verschlossenen Tüte direkt in die Mülltonne, nicht erst in den Küchen-Abfalleimer. Daraus könnten die Insekten oder Larven leicht entkommen und weiter ihr Unwesen treiben.
- 2 Räume sämtliche Vorratsschränke, Schubladen und Küchenregale aus und untersuche alle Lebensmittel auf Mottenspuren.
- 3 Reinige alle Schränke gründlich: Ecken, Ritzen und Löcher absaugen und Flächen mit lauwarmen Putzwasser (mit einem Schuss Essigessenz) abwischen. Staubsaugerbeutel und Lappen danach entsorgen.



ALLGEMEINER HINWEIS:

Die erfolgreiche Mottenbekämpfung ist von vielen Faktoren abhängig. Alle Methoden, die wir in diesem E-Book vorstellen, haben sich in jahrelanger Erprobung bewährt. Trotzdem kann es Ausnahmen geben, in denen diese Maßnahmen nicht funktionieren. Nimm in besonders hartnäckigen Fällen bitte immer professionelle Hilfe durch einen Schädlingbekämpfer in Anspruch.



Lebensmittelmotten-Falle

Ein sinnvoller erster Schritt in der Bekämpfung von Lebensmittelmotten ist das Anbringen von Klebefallen. Sie dienen dem Monitoring, also der Identifikation und Kontrolle der Plage, helfen aber auch beim Einfangen einzelner Motten. Auf diese Weise kannst du einer Ausbreitung der Schädlinge entgegenwirken. Die speziellen Lebensmittelmotten-Fallen von Patronus sind mit giftfreien Lockstoffen, sogenannten Pheromonen, und einem starken Leim versehen. Die männlichen Artgenossen werden erst angelockt und bleiben dann an der Leimfläche haften. So wird die Fortpflanzung der Motten-Population schon einmal deutlich gehemmt.

Mottenfallen allein werden dein Problem zwar nicht lösen, aber in Kombination mit anderen Mitteln, wie einem Mottenspray, sind sie eine sehr sinnvolle Maßnahme.

So wendest du die Lebensmittelmotten-Falle an:



- 1 Klebestreifen von der Rückseite der Falle vorsichtig entfernen.
- 2 Lebensmittelmotten-Falle sorgfältig an Türen oder Wänden der Vorratsschränke befestigen und glattstreichen.
- 3 Falle an der oberen Seite festhalten und die Schutzfolie zügig abziehen.
- 4 Klebefalle wöchentlich kontrollieren und bei Bedarf nach spätestens acht Wochen erneuern.

Tipp: Bringe nicht nur eine, sondern gleich mehrere Fallen in der Küche an. So kannst du die Plage leichter kontrollieren und in den Griff bekommen. Bei Patronus bekommst du Lebensmittelmotten-Fallen im praktischen 10er-Pack oder direkt im Komplettpaket zusammen mit einem Anti-Motten-Spray.

Schlupfwespen

Ein weiteres bewährtes Mittel im Kampf gegen Mottenlarven sind die sogenannten Schlupfwespen. Das sind winzig kleine Insekten, die vollkommen harmlos sind – zumindest für den Menschen. Den Motten gehen sie nämlich an den Kragen, indem die Schlupfwespen ihre eigenen Eier in jene der Falter legen. Die Nachkommen ernähren sich davon und vernichten so die Mottenlarven. Sind die Nahrungsquellen versiegt, endet auch der Lebenszyklus der Schlupfwespe. Also keine Bange, du holst dir mit den Tierchen keine weitere Plage ins Haus.

So wendest du Schlupfwespen an:

- 1 Schlupfwespen in Form von Kärtchen im Handel oder im Internet besorgen.
- 2 Schlupfwespen-Kärtchen an den befallenen Stellen auslegen.
- 3 Den Vorgang optimalerweise drei bis vier Mal im Abstand von etwa drei Wochen wiederholen.

Tipp: Kombiniere Schlupfwespen mit einem Anti-Motten-Spray, um schnellstmögliche Erfolge zu erzielen.



Anti-Motten-Spray

Eine effektive Methode, um gegen akuten Mottenbefall vorzugehen und dich vor einer Ausbreitung der Plage zu schützen, sind spezielle Sprühmittel wie das Patronus Anti-Motten-Spray. Das biologisch abbaubare Mittel kannst du problemlos in der Küche anwenden und damit selbst schwer zugängliche Ritzen, Löcher und Schlupfwinkel erreichen. Zudem wirkt es sofort und langfristig für bis zu zwölf Wochen. Anders als die Klebefallen rückt ein Spray nicht nur ausgewachsenen Motten zu Leibe, sondern vernichtet auch Larven und Motteneier.

Achte zum Wohl aller bitte darauf, dass das Insektenspray deiner Wahl frei von Treibgasen sowie von gesundheitsschädlichen Wirkstoffen wie Piperonylbutoxid (PBO) ist.

So wendest du das Anti-Motten-Spray an:



- 1 Sprühflasche vor Gebrauch gut schütteln.
- 2 Schlupfwinkel und Vorratsschränke aus ca. 30 Zentimeter Entfernung kräftig besprühen.
- 3 Behandelte Räume für zwei bis drei Stunden lüften lassen.
- 4 Die Anwendung bei hartnäckigem oder bereits länger andauerndem Mottenproblem alle zwei bis drei Wochen oder häufiger wiederholen, bis zum Ausbleiben der Motten. Zur Kontrolle der Plage eignen sich Klebefallen.

ACHTUNG

Insektensprays nach der Anwendung sicher verwahren und vor Kindern und Haustieren fernhalten.



Motten-Power-Fogger

Für besonders hartnäckige Fälle gibt es zusätzlich Motten-Power-Fogger. Das sind spezielle Sprühdosen, die mittig im Raum platziert werden und einmal aktiviert einen feinen Nebel freisetzen, der anschließend mehrere Stunden wirkt. Dieser breitet sich im Zimmer aus und gelangt automatisch in sämtliche Mottenverstecke. Hier verenden die Schädlinge sowie ihre Eier und Larven schließlich.

So wendest du Motten-Fogger an:



- 1 Anwendungshinweise des Herstellers lesen und beachten.
- 2 Fogger mittig im Raum platzieren und aktivieren.
- 3 Für vier bis sechs Stunden bei geschlossenen Fenstern und Türen wirken lassen.
- 4 Den Raum anschließend zwei bis drei Stunden gründlich lüften.

HINWEIS

Fogger gerne in Kombination mit dem Anti-Motten-Spray nutzen. Sollte sich die Plage damit nicht eindämmen lassen, wende dich an einen professionellen Schädlingsbekämpfer in deiner Nähe.



Vorbeugende Maßnahmen

Lebensmittelmotten im Haus sind eine extrem lästige und zum Teil sogar gesundheitsgefährdende Angelegenheit. Deshalb solltest eine Plage eine einmalige Sache bleiben. Folgende Maßnahmen können das Risiko für eine Mottenbefall deutlich senken:

- ✓ Die Verpackung und den Inhalt von trockenen Lebensmitteln und Tierfutter nach dem Einkauf genau inspizieren. Bei Verdacht auf Motten sofort entsorgen.
- ✓ Trockene Nahrungsmittel in luftdicht verschließbare Glas-, Keramik-, Metall- oder Hartplastikbehälter umfüllen. Ideal sind zum Beispiel Klickboxen oder Weckgläser mit Gummidichtung.
- ✓ Vorratsgefäße nach dem Gebrauch und vor dem erneuten Befüllen heiß auswaschen.
- ✓ Regelmäßig die Vorräte kontrollieren und Schränke oder Schubladen inklusive aller Ritzen und Ecken sorgfältig reinigen.



Zum Schutz vor Motten trockene Lebensmittel nach dem Einkauf direkt inluftdichte Gefäße umfüllen.

Teil 3: Anti-Lebensmittelmotten-Checkliste

Tschüss, Lebensmittelmotten! Mit dieser Checkliste bist du optimal gewappnet, um den Vorratsschädlingen Lebewohl zu sagen:

- Mottenplage mit einer Klebefalle identifizieren
- Vorräte nach Mottenspuren absuchen und alle befallenen Lebensmittel entsorgen
- Küche und Speisekammer, insbesondere Vorratsschränke und -regale gründlich absaugen und mit Essig-Putzwasser feucht abwischen
- Ritzen, Löcher und Schlupfwinkel in den Vorratsschränken mit Anti-Motten-Spray behandeln (alle 2-3 Wochen wiederholen, bis das Problem gelöst ist)
- Optional: Schlupfwespen aussetzen
- Im hartnäckigen Fall einen Motten-Fogger anwenden
- Küche und/oder Vorratskammer regelmäßig nach Mottenspuren absuchen
- Mit Klebefallen kontrollieren, ob die Lebensmittelmotten noch im Haus sind
- Trockene Lebensmittel und Tierfutter nach dem Einkauf inspizieren und in luftdicht verschließbare Behälter umfüllen
- Ist das Mottenproblem nach zwei bis drei Monaten nicht gelöst, einen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen

Viel Erfolg wünscht dein Patronus-Team!



Hast du Lust, uns zu helfen?



Aaron & Adrian
Gründer von Patronus

Liebe Leserin, lieber Leser,

du hast es bis zur letzten Seite dieses E-Books geschafft und hoffentlich ein Problem weniger! Wir von Patronus möchten uns ganz herzlich für deine Aufmerksamkeit bedanken. Wir hoffen, unsere Tipps und Produktempfehlungen können dir jetzt und in Zukunft weiterhelfen.

**Zum Schluss haben wir noch eine Bitte an dich –
sie kostet dich weniger als 2 Minuten!**

Als junge Gründer sind wir auf die Weiterempfehlung unserer Kund*innen und ihr ehrliches Feedback angewiesen. Damit auch andere von Patronus profitieren und wir unser Angebot stetig verbessern können, brauchen wir deine ehrliche Meinung. Wenn du uns also unterstützen möchtest, freuen wir uns sehr über eine Rezension. Eine kurze Bewertung zu schreiben, geht ganz schnell. Klicke dazu einfach auf die Einladung, die du von uns per Email erhältst.

Darüber hinaus freuen wir uns, wenn du deinen Bekannten berichtest, wie du mit Patronus dein Problem beseitigen konntest. Das wäre einfach fantastisch.

Jede Kundenstimme und Empfehlung ist wertvoll. Deshalb brauchen wir Menschen wie dich, die ihre Erfahrung mit anderen teilen.

Vielen Dank für deine Hilfe!

Mit besten Grüßen und Wünschen
dein Patronus-Team

Folge uns auch gerne in den sozialen Medien



Für weitere Informationen zu diesem Thema, besuche uns gerne auf:



Entdecke unsere erstklassigen Produkte gegen Motten:

Patronus Lebensmittel-Mottenfallen



Hier einfach
klicken

Patronus Motten Spray



Mit besten Grüßen und Wünschen,
Ihr Patronus-Team

patronus

BVS Visions Verwaltungs GmbH
An der Alster 6 | 20099 Hamburg
hello@patronus-shop.de

www.patronus-shop.de